

Inhalt

Vorgeschichte

Wurzeln: »Die Freiheit ist unteilbar«

Mit der Zeitung für die Revolution – Mit dem Gesetz gegen politische Teilnahme – Louise Otto, Auguste Schmidt und Henriette Goldschmidt gründen einen Verein

11

»Also vorwärts«: Studium jenseits der Grenze

Franziska Tiburtius: Examen in Zürich, Ärztin in Berlin – Bürgerinnen im neuen Reich – Hedwig Dohm: Menschenrechte haben kein Geschlecht – Professor Treitschke: Gegen Frauen und Juden – Erste weibliche Poliklinik

25

Höhere Töchter: Zur Heirat verdammt?

Das »Paradepferdchen« bricht mit dem Bürgertum – Gabriele Reuter:

Aus Ägypten in die Provinz – Agnes Bluhm: Umweg als Lehrerin – Clara Zetkin: Harte Jahre in Paris – Ein Backfisch träumt vom hohen Turm – Helene Langes »Gelbe Broschüre« macht Schlagzeilen –

Die Kronprinzessin: Das Ende der Hoffnungen

43

Die Emanzipation nimmt Fahrt auf

Als Journalistin für die SPD nach Stuttgart – Als fünfte Ärztin nach Berlin – Stille Tage in München und eine zündende Idee – Ein Frauen-Netzwerk entsteht – Alice Salomon und die »Mädchengruppen«

63

»Nicht bloß wegen der Männer auf der Welt«

Durch Heirat von Elberfeld nach Berlin: Else Lasker-Schüler –

Zum Gymnasialkurs: Hermine Edenuizen setzt sich durch –

Lebensgemeinschaften – Skandalös: Gabriele Reuters Bestseller – Die Schlacht um das BGB – Minna Cauer: Radikal, aber solidarisch – Henriette Fürth: Acht Kinder und berufstätig

79

»Das Recht der Frau, über sich selbst zu verfügen«

Frauenclubs: Für Arbeiterinnen und Bürgerfrauen – Demütigend: 2 Frauen unter 300 Studenten – Emanzipation in der Mädchenliteratur – Frauen gehen auf Kreuzfahrt – Paula Becker: Ein eigenes Zimmer in Worpswede – Clara Zetkin heiratet einen Jüngerer – Else Lasker-Schüler verrät den Vater ihres Sohnes nicht

101

Ab 1900

Von Männerbünden und weiblichen Marksteinen

Eine Welt ohne Scham und Zucht – Bei Siemens: Eine Frau übernimmt – Breslau: Clara Immerwahr, die erste Chemikerin – Karen Danielsen: Die »sexuelle Frage« taucht auf – »Die Frau als Hausärztin« klärt auf – Konkurrenz: Mit allen Mitteln gegen Ärztinnen – Alice Salomon: Kuchen und Sahne zur Promotion

117

Gegen viele Widerstände: Frauen erobern neue Berufe

Weibliche Profis im Fürsorgeamt – Das Frankfurter Modell – Die besseren Nerven: Das Fräulein vom Amt – Schrille Propaganda für die Frau am Herd – Erfolgreich: Der Internationale Frauenkongress – Am Kaiserhof: Verstaubter Glanz – Katholische Frauen emanzipieren sich

141

Beruf und Familie – geht das? Es geht!

Scheidung – geht das? Es geht!

Arbeitsehe in Worpswede: Der Ehemann ist einverstanden – Ein eigenes Zimmer: Clara Habers Ehemann grollt – Henriette Fürth ernährt die Familie – Das Ende des Tabus: Scheidung im Kaiserhaus – Else Lasker-Schüler: Die neue Liebe ist ein junger Mann – Lehrerinnen bleiben ledig – Neue Diakonissen werden selbstständig

159

Sex vor der Ehe – warum nicht?

Mütter müssen immer bei ihren Kindern sein – eine Lüge!

Eine Beziehung zu Dritt und kein Duell – Heirat: Karen Horney, geb. Danielsen – Elisabeth Macke: Die Braut ist schwanger – Die Angst der Männer vor dem Weiber-Staat – Das Vereinsverbot fällt – Alice Salomons Werk: Die Soziale Frauenschule – Henriette Fürths Utopie: Ganztagschulen – Paul genießt das Landschulheim

187

Rassenhygiene: Die Neue Frau und der Neue Mensch

Gabriele Reuters »Tränenhaus«: Die Schande unehelicher Kinder –
Wer ist Lili? – Der Bund für Mutterschutz und die freie Liebe –
Zuchtwahl: Fremdbestimmung oder Emanzipation? – Ida Gerhardi:
Kunstagentin zwischen Paris und Berlin – Zarathustra:

Held der jungen Frauen

205

Skandal: Der Kaiser und seine weibischen Freunde

Auf der Anklagebank: Homosexualität – Asta Nielsen:
Das Kino ist weiblich – Hermine Edenhuizen: Flucht von Köln
nach Berlin – Karen Horney schafft Familie und Studium –
Else Lasker-Schüler: Ruhm, Scheidung und kein Geld –
Frankfurt: Erfolgreicher Frauen-Protest

231

Gegen den Trend: Die Antifeministen verbünden sich

Für das Wahlrecht auf die Straße – Katholikinnen werden politisiert –
Berlin im Glanz des Frauenkongresses – Lehrer und Postbeamte fürchten
weibliche Konkurrenz – Partnertausch in Lankwitz – Heirat nur mit
Ehekontrakt – Starke Frauen im Film – Rassenhygieniker fordern »neuen
Gebärtyp« – Vertriebsleiterin mit Prokura

257

Das Jubeljahr 1913: Frauen setzen Akzente

Auch die Mädchen sind dabei – Männlicher Heldentod: Sterben
ist tabu – Mutter-Blut macht Staatsbürger – Der Streit um
den Gebärstreik – England: Bürgerkrieg ums Stimmrecht –
Ein mutiger Film: »Die Suffragette« – Karen Horney: Ärztin,
zwei Kinder und Freud'sche Abende – Elisabeth Macke:
Mit Baby nicht zum Festbankett

279

Sommer 1914 – Die Frauenbewegung und der Burgfriede

Gut vernetzt: Kongress in Rom – Alice Salomon fährt nach Dublin –
August 14: Kein ungeteilter Kriegsjubel – Gertrud Bäumer gewinnt
die SPD-Frauen – Clara Zetkin: Allein gegen den Krieg – Henriette
Fürth fordert patriotische Opfer – Lily Brauns Roman:

Einsatz für das Vaterland

307

Der Krieg: Kein Motor für die Emanzipation

Anita Augspurg: Kampf gegen das Ende der internationalen Frauensolidarität –
Therese von Bayern: Pazifistin im Königshaus – Johanna Boldt schmeißt
den Laden – Elisabeth Macke: Mitwisserin des Grauens –
Clara Immerwahr: Tödliche Verachtung für den Ehemann –
Karen Horney macht Schluss mit dem Penisneid

335

Anhang

Verzeichnis der Abbildungen

359

Literatur

361

Register

375